



Vorwort Thomas Hitzlsperger



Foto ullstein bild/ ullstein bild/Getty Images

Fußball ist der schönste Sport der Welt. Gemeinsam mit der Mannschaft tut man alles, um zu gewinnen. Man feiert den Sieg, teilt aber genauso die Enttäuschung über eine Niederlage.

Als Junge habe ich davon geträumt, Profifußballer zu werden und dieser Traum wurde wahr. Geboren in München, spielte ich für große Vereine wie den FC Bayern München, Aston Villa, VfB Stuttgart und SS Lazio Rom. Ich spielte 52-mal für die deutsche Nationalmannschaft und schoss sechs Tore.

Tagein, tagaus bestand mein Leben aus nichts anderem außer Fußball. Ich hatte keine Zeit für irgendetwas anderes. Erst später in meiner Fußball-Karriere wurde ich mir meiner Homosexualität bewusst.

Ich kannte keinen anderen Fußballspieler, der offen homosexuell war.

Als ich überlegte, meine Homosexualität öffentlich zu machen, war ich mir nicht sicher, ob es negative Reaktionen geben würde. Heute kann ich sagen, dass die Resonanz durchweg positiv war, manche nannten mich sogar einen Helden.

Nach meiner Karriere als Profifußballer entschied ich mich, als Fußballexperte für deutsche und ausländische TV-Sender zu arbeiten. Im Sommer 2016 trat ich meinem ehemaligen Verein VfB Stuttgart bei. In keinem meiner Jobs nach der Fußballkarriere war es je von Bedeutung, ob ich homo- oder heterosexuell bin.

Offen darüber zu sprechen ist sehr hilfreich, auch wenn ich weiß, dass es nicht für jede*n so einfach ist.

Aus diesem Grund hat „Heroes of Football“ ein spezielles Toolkit kreiert, für alle, die Fußball lieben und mehr darüber wissen möchten.

Ob Spieler*in, Trainer*in, Vater, Mutter oder ein Fan, dieses Toolkit ist für alle. Es wurde entworfen, um über alle Elemente zu sprechen, die Homosexualität im Sport betreffen. Lesen Sie das Toolkit, schauen Sie die Videos, spielen Sie die Spiele oder erleben Sie die Virtual Reality. Wer immer Sie sind, wen auch immer Sie lieben, vor allem lieben Sie Fußball und Sie sind Teil eines Teams.

**Mit sportlichen Grüßen,
Thomas Hitzlsperger**